

Ein neuer Aufbruch für Bad Orb  
Eine neue Dynamik  
Kooperationsvereinbarung zwischen CDU und FWG  
Wahlperiode 2021 / 2026

I. Allgemeines

Im Interesse einer besseren Zukunft der Kurstadt Bad Orb und ihrer Bevölkerung wollen CDU und FWG für die kommende Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung eine enge Zusammenarbeit in Form einer Kooperation festlegen mit dem Zweck, mit einer klaren Mehrheit notwendige und zukunftsweisende Beschlüsse zu fassen und umzusetzen. Mit unserer gemeinsamen Politik wollen wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Bad Orb stärken, den Gesundheits- und Tourismusstandort attraktiv weiter ausbauen und unsere Heimatstadt in den großen Herausforderungen unserer Zeit, Klimaschutz und Digitalisierung, zukunftsgerecht aufstellen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt herzlich ein, dabei mitzuwirken. Diese Einladung ergeht ausdrücklich auch an alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in der Stadtverordnetenversammlung wie im Magistrat.

II. Sachthemen

II.I. Schwerpunkt

Priorität 1 hat zunächst der Ausbau und die Erweiterung der KITAs. Dieses Thema „KITA, Neubau und Umbau“ ist nicht nur anzugehen, sondern zu lösen, ein Beschluss zu fassen und mit Nachdruck umzusetzen.

Weiterhin sind in Folge die Themen Verbesserung Bad Orbs als Gesundheit-, Wellness- und Tourismusstandort sowie die Gestaltung der Innenstadt (auf Grundlage des Förderprogramms „Lebendige Zentren“) und die Verbesserung der Wirtschaftskraft zu bearbeiten. Ebenso ist eine Innenstadtsatzung zu verabschieden.

Die öffentliche Infrastruktur wollen wir modernisieren und ausbauen sowie die Förderung des Denkmalschutzes / Unterstützung baulicher Sanierungsprojekte in der Innenstadt vorantreiben.

Die Partner vereinbaren zudem, kurzfristig Maßnahmen zu entwickeln, um die Bad Orber Gewerbetreibenden, insbesondere im Bereich Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Handwerk, dabei zu unterstützen, die Folgen der Corona-Pandemie bewältigen zu können.

II.II. Im Einzelnen

a) Gesundheit-, Wellness-, Freizeit- und Tourismusstandort

- Errichtung eines Ärzte-/Fachärzte- und Therapiezentrums für chronische Erkrankungen unter Einbindung der Kliniken und Ärzte vor Ort – Einbeziehung der aktuellen gesetzlichen Entwicklung im Gesundheitswesen (ambulante Badekur wieder Pflichtleistung im Leistungskatalog der Kostenträger). Zur Erstellung neuer Gesundheitsprogramme sind auch die Main-Kinzig-Kliniken und die Sozialversicherungsträger einzubinden.
- Sicherstellung der haus- und fachärztlichen Versorgung
- Förderung bestehender Hotels/Pensionen und Gastronomiebetriebe
- Eine Bebauung der Grünfläche hinter dem alten Rathaus wird ausgeschlossen. Die bisherige Nutzung (u.a. als Veranstaltungsfläche für Bad Orber Kerb und Internationales Blasmusikfest der Jugend Europas) bleibt unverändert bestehen. Der Ausbau des Betten- bzw. Hotelangebotes an geeigneten Standorten wird angestrebt.
- Belebung des Wander- und Biker-Tourismus
- Verträgliche Erweiterung des Flow-Trail-Angebotes im Stadtwald im Einklang mit Naturschutz und Hegeerfordernissen und im Einvernehmen mit allen Beteiligten. Hierbei sind die forstwirtschaftlichen Interessen der Stadt zu wahren und der Schutz von Flora und Fauna, insbesondere der heimischen Wildtierarten, sicherzustellen.
- Wir prüfen die Realisierung eines Kur- und Heilwaldes.
- Anlegen eines Waldlehrpfades, sowie eines Natur- und Wald-Fitnessparcours, ggf. Kletterpark, Verbesserung der Attraktivität des Barfußweges, des Wildparks sowie der Minigolfanlage im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur touristischen Aufwertung des gesamten Orbtals
- Naturschwimmbad bewahren und aufwerten sowie attraktive Eintrittspreise anbieten
- Kulturelle Veranstaltungen erweitern und traditionelle Feste und Veranstaltungen aufleben lassen
- Wir prüfen die Machbarkeit einer gemeinsamen Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2031 in Interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) mit Bad Soden-Salmünster
- Herstellung der Arbeitsfähigkeit der Bad Orb Marketing GmbH durch Beendigung des laufenden Insolvenzverfahrens
- Die Strukturen der Kurgesellschaft müssen professionell analysiert und bei Bedarf verändert werden. Hierbei soll ein professionelles Stadt- und Standortmarketing einbezogen werden. Die Kooperationspartner haben 2008 dem Umstrukturierungskonzept der Kurgesellschaften zugestimmt, das u.a. die privaten Leistungserbringer zu Mehrheitsgesellschaftern in der Bad Orb Marketing GmbH werden ließ und damit eine entscheidende Mitsprache eingeräumt hat. Dies können wir uns auch für die künftige Struktur im Bereich Tourismus/Marketing vorstellen.

- Das Tourismus-Marketingkonzept ist den aktuellen Entwicklungen anzupassen (Aktiv-Tourismus, moderne Gesundheitsvor- und -nachsorge (inkl. post-COVID), Klimaneutralität, Prinzip der Nachhaltigkeit).

b) Familienpolitik (Kinder, Jugendliche, Senioren)

- Bereitstellung von kostengünstigen Bauplätzen für junge Familien
- Bereitstellung ausreichender KITA Plätze, durch KITA-Neubau/Wald-KITA
- Mittelfristig: Vollständig gebührenfreie Kita-Betreuung
- Förderung der Arbeit des Martinus Förderverein e.V. (Panama) und Kinderinitiative
- Errichtung eines Mehrgenerationenbereichs und Realisierung des Mehrgenerationenhauses in der Bahnhofstraße
- Beteiligung am Programm „Familiengerechte Kommune“
- Spielplätze im Stadtgebiet unter Einbeziehung des Kinder- und Jugendbeirates attraktiver gestalten (jährlicher Haushaltsansatz)
- Ebenfalls unter Einbeziehung des Kinder- und Jugendbeirates sollen für Jugendliche attraktive Veranstaltungen (z.B. in der Konzerthalle) angeboten werden.
- Stärkung der Kultur- und Vereinsarbeit durch Schaffung eines Kulturbudgets und Erhöhung des Ansatzes Vereinsförderung im städtischen Haushalt
- Instandsetzung des Sängersheims zur Nutzung für Vereine, öffentliche und private Zwecke

c) Umweltpolitik, Natur- und Klimaschutz

- stringente Umsetzung und Fortschreibung des vorhandenen Klimaschutzprogrammes verbunden mit der Fortführung der bereits eingeleiteten Energieeffizienzmaßnahmen in öffentlichen Gebäuden
- Städtische Gebäude weiter energetisch sanieren und mit Photovoltaikanlagen ausstatten, Errichtung von Photovoltaik-Systemen z. B. bei Kläranlage und Freischwimmbad
- Rezertifizierung als Dena-Energieeffizienzkommune im Jahr 2023
- Keine Windkraftanlagen in der Bad Orber Gemarkung
- In künftigen Bebauungsplänen soll die Möglichkeit von kalten Nahwärmenetzen und ähnlichen Technologien zum Einsatz kommen. Der Bau PV und Solar-Thermieanlagen auf Dächern soll den Bauherren empfohlen werden.
- Für Freiflächen-PV Anlagen soll ein Streifen von ca. 200 m entlang der Autobahn A66 zur Nutzung freigegeben werden.
- Ansiedlung regenerativer Energiegewinnung im Gewerbegebiet „Eiserne Hand“
- Neubesetzung der Stelle des „Klimaschutzmanagers“ und Einrichtung eines Klimaschutzbeirates

- Umsetzung der klimaneutralen Verwaltung bis 2030
- 
- Natur- und Umweltschutz finden bei allen Tätigkeiten der Stadt und ihrer Betriebe besondere Beachtung. Dies soll zur öffentlichen Signalwirkung herausgestellt werden.
- Bei der Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften sollen alternative Antriebsarten, wo immer technisch möglich, bevorzugt werden.

d) Stadt- und Kommunalentwicklung, Digitalisierung

- Zielsetzung: Keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer
- Keine Erhöhung der KITA-Gebühren
- Haushaltsüberschüsse sollen in der Verwendung gedrittelt werden:
  - o 33% für Investitionen
  - o 33% für die Tilgung von Darlehen
  - o 33% zur Rücklage für kommende Jahre oder zur Entlastung des Steuerzahlers
- Erstellung und Umsetzung einer Innenstadtsatzung
- Umzug der Stadtverwaltung ins Alte Rathaus
- Umzug der Kurverwaltung/Tourist Information ins Kaufhaus Langer mit Unterbringung eines Bürgerbüros, Bürgerforums und Sitzungs-/Tagungsräumen
- Zügige Fertigstellung der Flächennutzungsplanung für das gesamte Stadtgebiet
- Bau eines Parkhauses/Parkdecks
- Vorantreiben der barrierefreien Innenstadtsanierung und Aufenthalts-, Begegnungs- und Verweilplätze schaffen auf Grundlage des Programms „Lebendige Zentren“
- Aktiv der „Leerstandsproblematik“ begegnen
- Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie
- Einstellung eines „Innenstadtmanagers“ als Projektentwickler und fachkundiger Ansprechpartner
- Sanierung der städtischen Straßen und Wege vorantreiben
- Besetzung der freien Planstellen in der Verwaltung
- Alle Wasserrechte in städtische Hand (konsequente Fortsetzung des städtischen Ankaufs der Gesellschaftsanteile der Wasserversorgung GmbH)
- Die städtischen Waldflächen sind grundsätzlich unveräußerlich.
- Aufbau einer professionellen Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung als Servicepartner für das heimische Gewerbe und zur weiteren Gewerbeansiedlung.
- Förderung und Ansiedlung von Startup – Unternehmen in einem „Gründerzentrum Bad Orb“ durch Bereitstellung einer städtischen Liegenschaft. Hier-

für soll eine gezielte Werbekampagne speziell in den Bereichen Gesundheit, Medien, Dienstleistungen, Planungen gestartet werden, in der erstklassiger Internet-Anschluss und die Vorzüge unserer Stadt hervorgehoben werden.

e) Digitalisierung:

- Wir setzen uns dafür ein, Glasfaseranschlüsse (FTTH) in jeden Haushalt und ein störungsfreies Mobilfunknetz im gesamten Stadtgebiet zu erreichen.
- Wir wollen, dass alle kommunalen Dienstleistungen gemäß dem Onlinezugangsgesetz bis zum Ende des Jahres 2022 digital zur Verfügung gestellt werden. Alle Dienstleistungen sollen jedoch auch weiterhin in bisheriger Form vorhanden bleiben, um die Barrierefreiheit sicherzustellen.
- Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes für die städt. Gremien
- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse werden über das Internet übertragen und können auf PC, Laptop oder Smartphone empfangen werden.
- Die Möglichkeiten von Smart City Anwendungen wollen wir auch in Bad Orb nutzen. Dies kann z.B. ein Parkleitsystem sein, um den parkplatzsuchenden Verkehr zu reduzieren oder eine Füllstands-Überwachung für Sammelbehälter von Kleidern, Altglas, usw. Damit werden die Behälter bedarfsgerecht geleert und nicht nach Erfahrungswerten.
- Eine kostenfreie WLAN-Zone vom Bahnhof bis zum Naturerlebnisbad soll der Innenstadt zusätzliche Attraktivität verleihen.